

JAHRESBRIEF 2025



RÜCKBLICK

PERFORMANCEANALYSE

RISIKOMANAGEMENT

POSITIONIERUNG

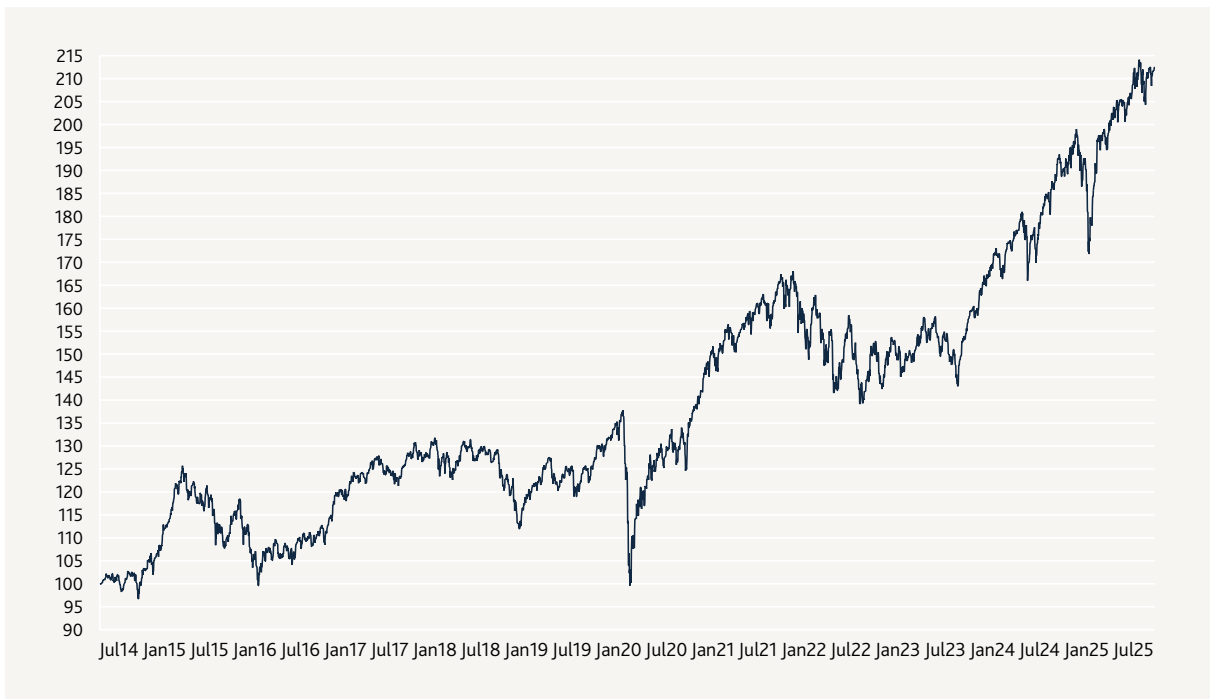
ZUM FONDS

Der Fonds (Anteilsklasse I) verzeichnete im Gesamtjahr per 31. 12. 2025 eine Wertentwicklung von +11,9 %, die sich mit +22,7 % im DAX, +20,4% im DJ STOXX 600 und +3,9% im S&P 500 (in EUR) vergleicht. Seit Auflage lag die Wertentwicklung des Fonds bei 112,5% (+6,7% p.a.) nach Kosten.

Im Monatsdurchschnitt 2025 lag die Aktienquote des Mischfonds bei 89%. So hat auch in diesem Jahr der hohe und international diversifizierte Aktienanteil die Wertentwicklung des Fonds bestimmt.¹

Wertentwicklung

Brutto, seit Auflage bis 31.12.2025 (Anteilsklasse I)



Darstellung der Wertentwicklung im Liniendiagramm auf Tagesbasis seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2025, Quelle Morningstar: Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

¹www.justetf.com, Hansainvest, Factsheets Portikus International Opportunities



Monatliche Wertentwicklung

Seit Auflage bis Stichtag 31.12.2025 (Anteilsklasse I)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Gesamt
2014						-0,1	0,5	-0,5	0,7	-0,5	4,0	1,2	5,6
2015	5,1	3,9	5,2	-1,6	1,2	-3,8	1,0	-4,4	-4,9	5,6	3,9	-4,4	6,0
2016	-6,8	-0,3	2,7	0,8	0,1	-2,6	3,0	1,1	-0,7	1,9	2,2	4,0	5,4
2017	0,2	2,7	1,4	-0,1	2,6	-2,5	-0,5	-1,1	3,9	2,1	-1,1	-0,6	7,1
2018	1,9	-1,3	-3,9	2,7	2,1	-2,2	1,7	0,2	-0,1	-6,4	0,4	-7,7	-12,1
2019	5,9	2,4	0,5	4,5	-4,8	1,3	1,3	-2,1	2,4	1,8	2,4	1,4	17,8
2020	0,4	-4,9	-13,4	2,8	2,1	0,9	0,8	5,0	-2,2	-2,8	10,1	2,9	7,7
2021	3,5	0,3	3,7	1,1	-0,1	2,4	0,7	1,9	-2,2	2,7	-0,5	2,6	17,0
2022	-5,3	-1,6	4,4	-4,2	0,1	-7,2	5,5	-0,5	-7,8	4,4	3,2	-4,2	-13,6
2023	4,8	-0,5	-0,6	0,3	2,8	0,3	2,7	-2,9	-2,8	-3,9	7,4	4,0	11,4
2024	2,6	1,5	3,4	-1,7	2,1	2,4	-0,7	0,6	2,3	1,2	3,0	0,7	18,7
2025	2,4	-0,1	-3,7	-0,3	5,3	1,9	2,5	-2,2	0,9	3,2	-1,4	1,0	11,9

Darstellung der Wertentwicklung in der Tabelle seit Auflage (19.5.2014), Stand 31.12.2025, Quelle Morningstar: Berechnet auf Basis von Monatsultimowerten, die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung). Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Die historische Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1. RÜCKBLICK

EIN DRITTES GUTES BÖRSENAHR

2025 war nach 2024 und 2023 ein weiteres gutes Jahr für Aktien. Das Wirtschaftswachstum, vor allem in den USA, war besser als erwartet. Die Inflationsraten gingen zurück und somit begannen die Zentralbanken, die Zinsen weiter zu senken. Die Treiber der Märkte waren diesmal sehr vielfältig: zu Anfang des Jahres war es vor allem die Hoffnung auf wirtschaftsfreundliche Regierungen in den USA und Deutschland, eine Fortsetzung der KI-Investitionen und zusätzlich in Europa die großen deutschen Ausgabenprogramme für Verteidigung und Infrastruktur verbunden mit Reformen. Erstmals kam es auch zu Mittelzuflüssen aus dem Ausland in den europäischen Aktienmarkt. Doch dann kam im April mit dem sog. Liberation Day, den Zollankündigungen der US-Regierung, der große Hammer. Die internationalen Märkte sahen eine schnelle und starke Korrektur. Erst mit besonneneren Kommentaren aus amerikanischen Regierungskreisen kam es zu einer wiederum schnellen Erholung. Bis Mitte des Jahres zeigte der DAX eine signifikante Outperformance, danach bis Jahresende eine Seitwärtsbewegung. Favoriten waren der Verteidigungs-, der Finanz- und selektiv der Industriesektor. Der italienische und der spanische Markt waren mit ihren Schwerpunkten in Verteidigung und Banken noch stärker favorisiert. Der US-Aktienmarkt zog in der zweiten Jahreshälfte weiter an, Finanzwerte und Technologieaktien bestimmten die Entwicklung. Die Performance der sog. Mag 7 (sieben sehr große US-Technologie-Unternehmen) war unterschiedlich, Nvidia und Alphabet die Stars. Die Emerging Markets konnten sich wie Japan ebenfalls sehr stark entwickeln, auch getrieben von Technologie- und Finanztiteln.

Die Rentenmärkte verzeichneten allgemein bei Staats- und Unternehmensanleihen eine moderate, aber positive Performance. Lediglich deutsche und besonders japanische Staatsanleihen waren im Minus.

Mit Beginn des Jahres 2025 beendete der USD seinen nun schon seit Jahren anhaltenden Höhenflug und der EUR stieg gegen den USD um 13,4 %. Gold erreichte wiederum einen Höchststand ebenso Silber und Kupfer, Öl jedoch fiel.

Der Fonds war im Jahresablauf relativ hoch in Aktien investiert. Grund dafür war, dass weder Anleihen noch Kasse-Haltung in Euro als lohnende Alternative erschienen. Diese grundsätzlich aktienfreundliche Einstellung führte zu einem guten Jahresergebnis. Allerdings war es immer wieder nötig, die Anlagen zu diskutieren und zu überprüfen. Falsches, kurzfristiges Market-Timing wäre in den sich anschließenden Erholungsphasen abgestraft worden. Ruhiges Abwarten erwies sich wieder einmal als richtig.

Deswegen war es trotz der guten Gesamtperformance kein einfaches Jahr und man hätte etliches falsch machen können. Zwischendurch kam es zu schärferen Einbrüchen und Marktturbulenzen ausgelöst immer wieder von den Aktionen der amerikanischen Regierung vor allem bzgl. der aggressiven und erratischen Zollpolitik und den Angriffen auf die Unabhängigkeit der FED.

Entwicklung ausgewählter Aktien- und Rentenmärkte

Performance unterschiedlicher ETFs in Euro im Zeitraum vom 31.12.2024 bis 31.12.2025

1	DAX	22,7%	6	MSCI World	7,1%
2	Euro Stoxx 50	22,1%	7	MSCI Pacific ex Japan	6,5%
3	Stoxx Europe 600	20,4%	8	USA S&P 500	3,9%
4	Emerging Markets	16,3%	9	Bunds 5, 5–10 Jahre	–0,3%
5	MSCI Japan	11,8%	10	US Treasuries, 7–10 Jahre	–4,3%

Quelle: www.justetf.com Stand: 31.12.2026

HOHE KONZENTRATION DER AKTIENMÄRKTE

Die Magnificent 7 (im S&P 500 Index enthalten) waren wiederum die Zugpferde. Ihr Anteil am Gesamtmarkt (S&P 500) betrug ca. 35 %. Die 10 größten Unternehmen haben einen Anteil von 41 % an der Marktkapitalisierung und 32 % an den Gewinnen. Diese 10 Werte trugen zu 53 % der Index-Performance bei, über 60 % im Jahr davor. Insgesamt war die Wertentwicklung im US-Markt von einer breiteren Basis getragen, Outperformer waren Unternehmen aus dem Halbleiter und Datenspeicherungsbereich, die von den Investitionen in KI profitierten. Die großen Werte wie Microsoft litten unter Gewinnmitnahmen. Es kam immer wieder Verunsicherung bzgl. der zukünftigen Renditen der hohen Investitionen auf.²

Die DAX-Performance wurde ebenfalls maßgeblich von einem Teil der 40 Werte wie Rheinmetall, Siemens Energy, den Banken, Heidelberger Materials, Infineon getrieben. Der Euro Stoxx 50 wurde von Banken in Spanien und Italien besonders positiv beeinflusst, wohingegen die Luxusgüter negativ waren. Bei den Small- und Midcaps (weltweit) gab es Licht und Schatten, die Indices lagen gut, bei Einzeltiteln gab es teilweise Gewinnrevisionen und Abverkäufe von Anlegern.

² Quelle: Goldman Sachs

2. PERFORMANCEANALYSE

Im Fonds war auch in diesem Jahr die Entwicklung der globalen Aktienmärkte von entscheidender Bedeutung. Dabei hatten die Nordamerikawerte zum Jahresanfang einen Anteil von 51% (vom Aktienvolumen), der im Laufe des Jahres sukzessive bis auf 42% reduziert wurde. Damit konnte ein Teil der negativen USD-Entwicklung abgefedert werden. Zudem wurde die USD-Quote von 46,7% (vom Fondsvolumen am Jahresanfang) durch Devisengeschäfte abgesichert (25,3% vom FV am Jahresende).

Ein weiterer, wesentlicher Werttreiber für die diesjährige Performance war das aktive Stock-Picking. Die Anlagen in Einzelaktien übertrafen den Ertrag der ETFs deutlich. Zusätzlich wurden selektiv Aktienabsicherungsgeschäfte eingegangen. Diese lieferten vor allem zum „Liberation Day“ einen positiven Beitrag.

Die internationale Diversifizierung war auch in diesem Jahr wieder vorteilhaft, die Schwerpunkte in großen Technologiewerten (Mag 7) wurden selektiv und vorsichtig reduziert.

Bei den ETFs haben der US-Value, Emerging Markets, Japan, Europa, der DigitalLeadersFonds und BB Biotech (in Form einer Aktie) überproportional beigetragen.

Die herausragenden Einzeltitel waren Siemens Energy, Steyr Motors, Allianz, Nvidia und Alphabet. Negativ bzw. unterproportional haben die SAP, Apple und eine Reihe von MID/Smallcap Werten beigetragen. Per Jahresende befanden sich 30 Einzelaktien im Fonds.

ANLEIHEN

Wie schon in den letzten Jahren wurde die Performance der Anleihen von EUR Investment Grade Corporate Bonds ETF geprägt. Deren Jahresperformance lag 2025 bei +2,9% und trugen somit entsprechend positiv zum Jahresergebnis bei.

WÄHRUNGEN

Der EUR stieg im Jahresverlauf gegen den USD um 13,4%. Temporäre Absicherungsgeschäfte des US-Dollars haben positiv beigetragen. Der EUR stieg ebenfalls gegen den Yen um 13% und minderte den Performancebeitrag der Anlage im japanischen Aktienmarkt.

3. RISIKOMANAGEMENT

GLOBAL DIVERSIFIZIERT, MIT EINER GERINGEREN VOLATILITÄT ALS DIVERSE AKTIENINDICES

Die Grundstruktur des Fonds (global, diversifiziert) und die Vermögensaufteilung (Aktien/Renten/Liquidität) waren und sind die wichtigsten Stellschrauben der Risikokontrolle. Ausgehend von einer grundsätzlich positiven und konstruktiven Grundeinstellung wurden Absicherungen immer nur sehr selektiv und vorübergehend getätigt.

Die Aktienpositionen wurden einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, sei es mit Unternehmenskontakten oder fundamentalen Analysen.

Monatlich wurde im Factsheet über die Entwicklung berichtet.

Die aktiven Entscheidungen des Fondsmanagements haben gemäß der Zielsetzung dazu geführt, dass der Fonds auch im Jahr 2025 eine geringere Volatilität (1 Jahr, per 31.12.2025: 12,8 %) als diverse Aktienmärkte aufwies:

Volatilität

Diverse Aktienindices (ETFs), 31.12.2025, 1 Jahr

1	MSCI Japan	21,0 %	3	DAX	17,4 %	5	MSCI World	15,6 %
2	USA S&P 500	19,3 %	4	Eurostoxx 50	16,4 %	6	Stoxx Europe 600	13,7 %

Quelle: www.justetf.com, Stand 2.1.2026

4. AKTUELLE POSITIONIERUNG UND AUSBLICK

WEITERHIN KURS HALTEN

Der Aktienanteil des Fonds lag Ende Dezember 2025 bei 91,6 % und damit geringfügig über der durchschnittlichen Aktienquote des ganzen Jahres. Die relativ hohe Quote trägt der offensiven Aktieneinstellung in der Kategorie Mischfonds flexibel Rechnung. Der US-Anteil an den Aktien beträgt 42,4 %, der Europa-Anteil 44,4 %. Am Jahresende lag der USD-Anteil des Fondsvermögen bei 25,3 %.

Small Caps wurden in den USA und Deutschland erhöht, der Anteil der MAG 7 wurde auf 18 % des FV reduziert. Der USD-Anteil ist mit einer Absicherung auf 25,3 % vom FV reduziert.

Aktien sollten weiterhin auch im gegenwärtigen Umfeld die präferierte Anlage sein. Die Renditen von Festverzinslichen Wertpapieren in Euro bieten insbesondere nach Inflation weiterhin keine Alternative.

Nach drei guten Aktienjahren sind die Bewertungen nicht mehr günstig. Die USA weisen ein P/E (KGV) von 22,3, exTech von 20, Europa von 14,6, World ex US von 14,9.³ Dabei ist festzustellen, dass es in den USA im letzten Jahr keine Bewertungsausweitung gab, sondern die Gewinne im gleichen Maß wie die Kurse gestiegen sind wohingegen es in Europa zu einer höheren Bewertung kam. Diese liegt allerdings, wie auch im Rest der Welt, weit unter jener der US-Märkte auch unter Berücksichtigung der höheren Rentabilität amerikanischer Unternehmen.

Für 2026 gehen die Prognosen von einer guten Gesamtsituation aus: ein widerstandsfähiges, wenn auch nicht zu hohes Wirtschaftswachstum, niedrige Inflation, weiter nicht restriktive Zentralbanken, in den USA sogar expansiv, auch bei der Bereitstellung von Liquidität, keine restriktive Fiskalpolitik und relativ gesunde Leistungsbilanzen. Die Zinsen sollten sich somit nicht groß verändern. In diesem Umfeld wird ein leicht zweistelliges Gewinnwachstum in den USA erwartet, für Europa gehen die Schätzungen von 5–14 % aus. Europa sollte vor allem von den nun greifenden Staatsausgaben vor allem in Deutschland profitieren.

In den USA sollte der breitere Markt eine gute Entwicklung sehen, insbesondere in eher zyklischen und konsumnahen Bereichen sowie in Industrieunternehmen und generell in allen Bereichen, die von KI und einer höheren Produktivität profitieren. Da die Marktkonzentration immer noch hoch ist, wird für den Gesamtmarkt wichtig sein, dass der Investitionszyklus in Artificial Intelligence weiter geht und Anwendungen ihre produktivitätserhöhende Wirkung in der Breite entfalten. In diesem Umfeld könnte es auch zu einer Ausweitung der Bewertung, also höheren P/E, kommen.

In Europa mit der nach wie vor niedrigeren Bewertung kann es auch zu weiteren Übernahmen kommen und generell der Markt für ausländische Value Investoren aus Diversifikationsgründen interessant bleiben.⁴

An den Kapitalmärkten scheint es keinen exuberanten Überschwang zu geben, die Positionierungen geben hierzu keinen Anlass. Allerdings kann es im Laufe des Jahres zu Kurskorrekturen kommen, die schwierig zu antizipieren sein werden. „Timing the market competes with time in the market. Corrections tend to be short-lived and thus difficult to time.“⁵

Die politischen Risiken sind leider nach wie vor nicht geringer geworden: Russland/Ukraine/Nato, China/Taiwan, Naher Osten, Grönland. In allen Regionen scheinen ultrarechte Politiker im Vormarsch, die den gesellschaftlichen, demokratischen Grundkonsens strapazieren.

In diesem Umfeld halten wir Kurs, bleiben positiv und sind mit dem aktiv verwalteten international und breit diversifizierten Portfolio, das sowohl in Wachstum als auch in zyklische Valuetitel investiert, relativ hoch in Aktien positioniert.

Herzliche Grüße



Elisabeth Weisenhorn



Michael Hochgürtel

³ Quelle: Goldmann Sachs

⁴ Quelle: Goldmann Sachs, Deutsche Bank, Morgan Stanley

⁵ Quelle: Goldmann Sachs

GRUNDSÄTZLICHE INFO ZUM FONDS

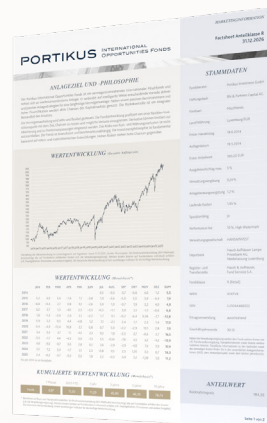
Portikus International Opportunities Fonds vs. Benchmark gebundenes Portfolio

Der Fonds nimmt internationale Anlagechancen wahr. Als benchmarkunabhängiger Mischfonds verfolgt er das Ziel, einen langfristigen Vermögenszuwachs für seine Investoren zu erwirtschaften und gleichzeitig die hohe Volatilität eines reinen Aktienengagements zu reduzieren. Somit ist es nicht das Ziel des Fonds, eine bestimmte Benchmark zu schlagen. Dafür investiert der Fonds diversifiziert in Kasse (EUR), Anleihen (EUR), Aktien (international), geht Währungspositionen ein und kann die Aktienquote flexibel steuern.

Es geht also um die Nutzung von Chancen, die sich an den internationalen Kapitalmärkten bieten. Hier geht das Fondsmanagement diskretionär vor, nicht regelgebunden oder als „global balanced fund“ an einen MSCI World gebunden. Ziel ist es, dem Anleger einen Mehrwert gegenüber einer regional begrenzten Anlagestrategie zu erwirtschaften.



Factsheet I Dezember 2025 downloaden 



Factsheet R Dezember 2025 downloaden 

DISCLAIMER UND HAFTUNGSDACHHINWEIS

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.

Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache

auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft: <https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/764>.

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie in digitaler Form auf folgender Internetseite: <https://www.hansainvest.de/de/unternehmen/compliance/compliance-details/zusammenfassung-der-anlegerrechte>

Im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten finden Sie unter jenem Hyperlink und im Verkaufsprospekt des Fonds eine Übersicht aller Instrumente, der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene. Die Verwaltungsgesellschaft des beworbenen Finanzinstrumentes kann beschließen, Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile des Finanzinstrumentes getroffen haben, aufzuheben oder den Vertrieb gänzlich zu widerrufen. Mit dem Erwerb von Fondsanteilen werden Anteile an einem Investmentvermögen erworben, nicht an dessen Vermögensgegenständen. Die vom Fonds gezahlten Gebühren und Kosten verringern die Rendite einer Anlage. Bestimmte, vom Fonds gehaltene Wertpapiere und Barmittel können in anderen Währungen als EUR, zum Beispiel in USD, CHF, GBP, SEK, NOK berechnet werden. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 15.01.2026

Herausgeber: Portikus Investment GmbH, Klaus-Groth-Straße 41 in 60320 Frankfurt handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

Weitere Informationen insbesondere wesentliche Anlegerinformationen/ KIID und Verkaufsprospekt verwalten wir auf unserer Website: www.portikusfonds.de